

**Aus der Region**

Foto: Sobel/KK



**Ehre wem Ehre gebührt**  
 – große Überraschung in Velden

Veldens Bürgermeister Ferdinand Vouk ist diese Überraschung gelungen. Als kleiner Festakt im Wappensaal des Gemeindeamtes getarnt, erhielt Veldens "Chef-Planer" DI. Gernot Kulterer im Beisein des Architekturbeirates und Veldens Gemeindepolitik sowie Wolfgang Bulfon, Vz.Bgm.a.D., die Veldener Ehrenurkunde für besondere Verdienste um Veldens Architektur und Baukultur. Danach ging es für die Festgäste zur Veldener Seepromenade und da erwartete sowohl Arch. DI. Kulterer als auch Vize-Bürgermeister a.D. Wolfgang Bulfon eine große Überraschung. Auf Initiative von Wolfgang Bulfon, dem damaligen zuständigen Referenten und Veldens Planer Arch. DI. Gernot Kulterer entstand im Zuge der Casino-Standortverlegung im Jahre 1989 eine offene und luftige Seepromenade mit traumhaften Panoramablick auf den Wörther See. Und nun erinnert eine Bronzetafel an der Promenadenmauer an den einstigen Initiator Wolfgang Bulfon und Planer Arch. DI. Gernot Kulterer dieser Aussichtsplattform im Herzen von Velden. Wolfgang Bulfon und Arch. DI. Kulterer nehmen die ihnen zu teil werdende Ehre stolz entgegen und genossen sichtlich den Festakt.

Nimaro, der Kärntner Leitbetrieb im Rosental, unter der Leitung von Sabine und René Artzmann, setzt die solide Unternehmenspolitik konsequent fort.



**Zukunftsfit mit solider Unternehmenspolitik**

Seit fast 70 Jahren und seit nunmehr drei Generationen hat die Unternehmerfamilie Artzmann ihre Produkte und Produktionsverfahren kontinuierlich den Erfordernissen des Marktes angepasst. So ist man immer konkurrenzfähig geblieben und hat seine Position als verlässlicher Partner mit fairem Preis-Leistungsverhältnis erfolgreich behauptet. Darum investiert Nimaro regelmäßig in seinen Maschinenpark und in die Ausstattung seiner Produktionshallen. Diesmal wird eine hochmoderne Schweißmaschine angeschafft. Weiters werden die gesamte Schweißhalle und der Siebdruckbereich mit einem neuen, zukunftsorientierten Beleuchtungskonzept ausgestattet. Das bedeutet für den 21-Personenbetrieb eine Gesamtinvestition von wieder ca. 150.000,- Euro. „Damit bereiten wir uns schrittweise mit modernen Maschinen auf die Veränderungen in den Produktionsprozessen der Zukunft vor“, erklärt Produktionsleiter René Artzmann die Zukunftsstrategie des Unternehmens. „Und solche Summen wollen ja erst einmal erwirtschaftet werden. Dass uns dies immer wieder gelingt, liegt an unserer soliden Firmenpolitik und natürlich an unseren langjährigen, erfahrenen Mitarbeitern/innen. Nicht alles auf einmal, sondern Schritt für Schritt, Maschine um Maschine, lautet die Devise“, zeigt sich Geschäftsführerin Sabine Artzmann durchaus zufrieden mit der Entwicklung und auch optimistisch was die zukünftige Auftragslage betrifft, konnten doch renommierte Neukunden wie Heinecken, Pagro-Logistik und Amomed gewonnen werden. Seit der jüngsten Adaptierung seiner Homepage setzt Nimaro mit Aktionen auch verstärkt auf digitales Marketing. Mehr unter: [www.nimaro.at](http://www.nimaro.at)

**der f@ire Credit**

**Lang ersehnt.**  
**Fair beraten.**  
**Wahr gemacht.**

**7.700 €**  
 WUNSCHBETRAG



**3. Lindner Bauernmarkt begeistert** die zahlreichen Besucher. Der Obmann der Ortsgemeinschaft Lind Walter Kupper, seine Stellvertreterin Sandra Waldhauer und der Obmann des Elternvereines Bernhard Kandolf konnten viele Besucher die